



**Zwischenbericht
zum 30.09.2018**

Zwischenbericht zum 30.09.2018**Seite**

1. Vorbericht	3 - 6
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018	7 - 14
3. Investitionsentwicklung 2018	15 - 16

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2018
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 30.09.2018
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) erfolgt auch hierzu keine Prognose.

1. Vorbericht

Laut Jahresabschluss 2017 konnte das im Wirtschaftsplan 2017 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 790.950 € um 559.176,94 € auf ein liquides Defizit von 231.773,06 € reduziert werden, das handelsrechtliche Defizit von 1.500.550 € um 448.674,69 € auf 1.011.875,31 €.

Wären der KSL die im Zusammenhang mit der Gütergleisverlegung gekürzten Zuschussmittel über die sogenannten Drittmittel in voller Höhe kompensiert worden, hätte sich das Ergebnis (sowohl liquide als auch handelsrechtlich) um weitere rd. 500.000 € verbessert.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 1.104.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 811.200 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 97.100 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.819.050 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass seit dem Wirtschaftsplan 2017 wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen werden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.09.2018 konnten 68,3 % der eingeplanten Erträge vereinnahmt werden.

Mit Bescheid vom 23.05.2018 hat die Bezirksregierung Köln den städtischen Haushalt 2018 unter Auflagen genehmigt. Gleichzeitig hat der Stadtkämmerer verfügt, dass trotz der Genehmigung Mittelbindungen, die bisher nach § 82 GO NRW unzulässig waren und nunmehr haushaltsrechtlich grundsätzlich möglich wären, nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Kämmerers zu veranlassen sind. Die Teilbetriebe der KSL wurden umgehend informiert und verpflichtet, analog des Verfahrens für die Kernverwaltung alle nicht unabweisbaren Maßnahmen der Betriebsleitung zur Freigabe vorzulegen.

Bis zum 30.09.2018 wurden 63 % der Planansätze ausgeschöpft.

Das liquide Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

von 1.104.950 € um 205.000 € auf 899.950 €

Das handelsrechtliche Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

von 1.819.050 € um 205.000 € auf 1.614.050 €

Am 17.04.2018 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 31.08.2020 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

Laufzeit 30 Monate vom 01.03.2018 bis 31.08.2020

- ab 01.03.2018 plus 3,19 %, für Auszubildende pauschal 50 €
- ab 01.04.2019 plus 3,09 %, für Auszubildende pauschal 50 € (ab 01.03.2019)
- ab 01.03.2020 plus 1,06 %

Das Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten wurde 2017 für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2,00 %, mindestens 75 € monatlich
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %
- Anwärter und Anwärterinnen plus 35 € monatlich und ein zusätzlicher Urlaubstag

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wurde verzichtet.

Bei den Personalkosten insgesamt werden einschließlich Elternzeit, Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von 58.250 € prognostiziert.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

Chancen:

Im „Integrierten Handlungskonzept Wiesdorf“ wird die Bedeutung der KSL-Einrichtungen Forum, Musikschule, Stadtbibliothek und VHS herausgestellt. Perspektivisch sollen alle Angebote aus den Bereichen Integration, Sport, Kultur und Bildung im Quartier eine Stärkung erfahren, um die Qualität für die Nutzer, aber auch für das Leben in der Innenstadt weiter zu verbessern.

Durch die von der Landesregierung eröffnete Rückkehr zu G9 könnten sich die durch die Schulzeitverkürzung an Gymnasien entstandenen zeitlichen und räumlichen Engpässe regulieren. Zumindest besteht vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche an den Angeboten der KSL teilnehmen können.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	7.650,00 €	7.650,00 €	- €
Sonstige Erträge	165.850,00 €	165.900,00 €	50,00 €
Zuwendungen Dritter	500.000,00 €	500.000,00 €	- €
	673.500,00 €	673.550,00 €	50,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	200,00 €	200,00 €	- €
Bezogene Leistungen	226.250,00 €	224.600,00 €	- 1.650,00 €
Personal	859.100,00 €	840.100,00 €	- 19.000,00 €
Abschreibungen	800,00 €	800,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	147.550,00 €	125.500,00 €	- 22.050,00 €
Sonderposten	- 2.050,00 €	- 2.050,00 €	- €
Zinsaufwendungen	6.000,00 €	4.500,00 €	- 1.500,00 €
Steuern	100,00 €	100,00 €	- €
	1.237.950,00 €	1.193.750,00 €	- 44.200,00 €
Zuschussbedarf	564.450,00 €	520.200,00 €	- 44.250,00 €
			-7,8%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Jahresabschlusskosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 6.000 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 11.500 €
- Verringerung Zinsaufwendungen um voraussichtlich 2.500 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 19.000 €

2.2 FORUM

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.253.200,00 €	1.212.300,00 €	- 40.900,00 €
Sonstige Erträge	22.000,00 €	50.100,00 €	28.100,00 €
	1.275.200,00 €	1.262.400,00 €	- 12.800,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	992.650,00 €	996.050,00 €	3.400,00 €
Bezogene Leistungen	192.750,00 €	199.000,00 €	6.250,00 €
Personal	1.599.100,00 €	1.679.500,00 €	80.400,00 €
Abschreibungen	495.300,00 €	495.300,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	959.250,00 €	970.700,00 €	11.450,00 €
Sonderposten	- 50,00 €	- 50,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	6.500,00 €	30.550,00 €	24.050,00 €
	4.245.500,00 €	4.371.050,00 €	125.550,00 €
Zuschussbedarf	2.970.300,00 €	3.108.650,00 €	138.350,00 €
			4,7%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Theaterentgelte (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 75.000 €
- Mehreinnahme Vermietungsentgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 11.800 €
- Mehreinnahme interne Mieterlöse (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 19.300 €
- Mehreinnahme Pachteinnahmen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 4.800 €
entsprechend aktualisierter Betriebskosten
- Mehreinnahme Fördermittel (Sonstige Erlöse) von voraussichtlich 11.800 €
- Nicht etatisierte Versicherungsleistungen (Sonstige Erlöse) von voraussichtlich 22.800 € (erhöht den Aufwand entsprechend)

- Verringerung Aufwand eigene Veranstaltungen (Materialaufwand)
um voraussichtlich 5.450 €
- Mehraufwand Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialaufwand) von voraussichtlich 8.600 €
- Mehraufwand Planungskosten (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 6.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 80.400 €
- Verringerung Aufwand Teileigentümergeinschaft Forum (Sonstiger Aufwand)
um voraussichtlich 4.300 €
- Verringerung Kosten Ticketverkauf (Sonstiger Aufwand)
um voraussichtlich 13.000 €
- Mehraufwand Instandhaltung (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 27.700 €
- Mehraufwand Forderungsverluste (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 4.300 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 3.000 €
- Nachzahlung Kapitalertragssteuer (Steuern) von 22.100 €

2.3 Kulturbüro

Erträge	2018	2018	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Umsatzerlöse	104.050,00 €	114.300,00 €	10.250,00 €
Sonstige Erträge	93.850,00 €	119.800,00 €	25.950,00 €
	197.900,00 €	234.100,00 €	36.200,00 €
Aufwendungen	2018	2018	
	Erfolgsplan	Prognose	Differenz
Materialaufwand	141.450,00 €	166.150,00 €	24.700,00 €
Bezogene Leistungen	83.500,00 €	85.600,00 €	2.100,00 €
Personal	234.100,00 €	240.100,00 €	6.000,00 €
Abschreibungen	23.900,00 €	23.900,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	241.050,00 €	279.900,00 €	38.850,00 €
Sonderposten	- 23.650,00 €	- 23.650,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	700.350,00 €	772.000,00 €	71.650,00 €
Zuschussbedarf	502.450,00 €	537.900,00 €	35.450,00 €
			7,1%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte Jugendkunstgruppen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 2.500 €
- Mehreinnahme Entgelte eigene Veranstaltungen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 12.200 €
- Verringerung Sponsoringmittel (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 3.250 €
- Mehreinnahme Fördermittel (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 20.950 €
- Mehreinnahme Spenden (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 4.000 €

- Mehraufwand eigene Veranstaltungen (Materialaufwand) von voraussichtlich 25.200 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 6.000 €
- Mehraufwand Auszahlung Zusatzentgelte WSL (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 25.000 €
- Mehraufwand Weiterleitung Fördermittel (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 12.200 €

2.4 Bibliothek

Erträge	2018	2018	Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	182.550,00 €	172.000,00 €	- 10.550,00 €
Sonstige Erträge	8.600,00 €	11.000,00 €	2.400,00 €
	191.150,00 €	183.000,00 €	- 8.150,00 €
Aufwendungen	2018	2018	Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	129.550,00 €	128.900,00 €	- 650,00 €
Bezogene Leistungen	49.550,00 €	46.850,00 €	- 2.700,00 €
Personal	1.346.050,00 €	1.248.450,00 €	- 97.600,00 €
Abschreibungen	9.000,00 €	9.000,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	630.350,00 €	614.950,00 €	- 15.400,00 €
Sonderposten	- 1.400,00 €	- 1.400,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.163.100,00 €	2.046.750,00 €	- 116.350,00 €
Zuschussbedarf	1.971.950,00 €	1.863.750,00 €	- 108.200,00 €
			-5,5%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Bibliotheksentgelte (Umsatzerlöse) durch sinkende Ausleihzahlen um voraussichtlich 10.000 €
- Verringerung interne Personaldienstleistungen (Bezogene Leistungen) um voraussichtlich 3.250 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 97.600 €
- Verringerung Werbe- und Druckkosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 2.500 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 12.100 €

2.5 Museum

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	155.000,00 €	158.850,00 €	3.850,00 €
Sonstige Erträge	50,00 €	4.450,00 €	4.400,00 €
	155.050,00 €	163.300,00 €	8.250,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	190.050,00 €	183.900,00 €	- 6.150,00 €
Bezogene Leistungen	174.500,00 €	169.250,00 €	- 5.250,00 €
Personal	713.450,00 €	715.300,00 €	1.850,00 €
Abschreibungen	142.800,00 €	142.800,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	293.850,00 €	264.500,00 €	- 29.350,00 €
Sonderposten	- 61.900,00 €	- 61.900,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	4.600,00 €	26.150,00 €	21.550,00 €
	1.457.350,00 €	1.440.000,00 €	- 17.350,00 €
Zuschussbedarf	1.302.300,00 €	1.276.700,00 €	- 25.600,00 €
			-2,0%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Eintritts- und Kursentgelte (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 4.100 €
- Mehreinnahme Sonstiger Umsatz (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 12.900 €
- Verringerung Miet- und Pächterlöse (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 5.450 €
- Nicht etatisierte Versicherungsleistung (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 4.100 € (erhöht den Aufwand entsprechend)

- Verringerung Energieaufwand (Materialaufwand) um voraussichtlich 3.600 €
- Verringerung Gebühren (Materialaufwand) um voraussichtlich 2.700 €
- Mehraufwand Inanspruchnahme JSL (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 5.000 €
- Verringerung interne Personaldienstleistungen (Bezogene Leistungen) um voraussichtlich 8.250 €
- Verringerung Aufwand für Versicherungsbeiträge (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 14.200 €
- Verringerung Instandhaltungs- und Wartungskosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 25.000 €
- Mehraufwand übrige betriebliche Aufwendungen (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 10.250 €
- Nachzahlung Kapitalertragssteuer (Steuern) von 21.100 €

2.6 Volkshochschule

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	647.500,00 €	789.000,00 €	141.500,00 €
Sonstige Erträge	590.700,00 €	676.800,00 €	86.100,00 €
	1.238.200,00 €	1.465.800,00 €	227.600,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	42.500,00 €	39.950,00 €	- 2.550,00 €
Bezogene Leistungen	478.550,00 €	566.100,00 €	87.550,00 €
Personal	1.200.600,00 €	1.247.250,00 €	46.650,00 €
Abschreibungen	30.100,00 €	30.100,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	544.350,00 €	544.500,00 €	150,00 €
Sonderposten	- 6.450,00 €	- 6.450,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.289.650,00 €	2.421.450,00 €	131.800,00 €
Zuschussbedarf	1.051.450,00 €	955.650,00 €	- 95.800,00 €
			-9,1%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 120.000 €
- Mehreinnahme sonstige Maßnahmen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 22.000 €
- Mehreinnahme Zuweisungen Land (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 61.000 €
- Mehreinnahme Projektmittel (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 15.000 €
- Mehreinnahme aus Sponsoringleistung, Fahrtkostenerstattung und Weiterbelastung (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 9.500 €

- Verringerung Sachaufwand (Materialaufwand) um voraussichtlich 5.000 €
- Mehraufwand Dozenten-Honorare (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 90.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 46.650 €
- Mehraufwand Mieten (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 3.150 €
- Verringerung Wartungsaufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 7.000 €
- Mehraufwand Fortbildung (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 3.000 €
- Verringerung Dienst- und Fremdleistungen (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 3.000 €

2.7 Archiv

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	5.100,00 €	5.100,00 €	- €
Sonstige Erträge	320.050,00 €	328.650,00 €	8.600,00 €
	325.150,00 €	333.750,00 €	8.600,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	20.600,00 €	26.400,00 €	5.800,00 €
Bezogene Leistungen	13.300,00 €	13.450,00 €	150,00 €
Personal	520.300,00 €	497.950,00 €	- 22.350,00 €
Abschreibungen	16.200,00 €	16.200,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	320.450,00 €	305.550,00 €	- 14.900,00 €
Sonderposten	- 150,00 €	- 150,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	890.700,00 €	859.400,00 €	- 31.300,00 €
Zuschussbedarf	565.550,00 €	525.650,00 €	- 39.900,00 €
			-7,1%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Nicht etatisierte Versicherungsleistungen (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 2.750 € (erhöht den Aufwand entsprechend)
- Nicht etatisierte Landes- und Bundesmittel (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 6.000 € (erhöht den Aufwand entsprechend)
- Verringerung Personalaufwand um voraussichtlich 22.350 €
- Verringerung Instandhaltungs- und Wartungskosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 13.800 €

2.8 Musikschule

Erträge	2018	2018	Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.012.650,00 €	1.021.650,00 €	9.000,00 €
Sonstige Erträge	108.750,00 €	144.300,00 €	35.550,00 €
	1.121.400,00 €	1.165.950,00 €	44.550,00 €
Aufwendungen	2018	2018	Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	114.300,00 €	121.350,00 €	7.050,00 €
Bezogene Leistungen	427.150,00 €	434.750,00 €	7.600,00 €
Personal	2.185.800,00 €	2.131.600,00 €	- 54.200,00 €
Abschreibungen	60.100,00 €	60.100,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	284.250,00 €	303.250,00 €	19.000,00 €
Sonderposten	- 1.450,00 €	- 1.450,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	350,00 €	400,00 €	50,00 €
	3.070.500,00 €	3.050.000,00 €	- 20.500,00 €
Zuschussbedarf	1.949.100,00 €	1.884.050,00 €	- 65.050,00 €
			-3,3%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 9.550 €
- Mehreinnahme durch nicht etatisierte Landesmittel und Versicherungsleistungen (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 37.400 € (erhöht den Aufwand entsprechend)
- Mehraufwand für eigene Veranstaltungen (Materialaufwand) von voraussichtlich 5.400 €
- Mehraufwand für Mängelbeseitigung Gebäude (Materialaufwand) von voraussichtlich 4.600 €
- Mehraufwand für nicht etatisierte Bestuhlungspläne (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 6.200 €
- Mehraufwand Honorare (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 7.500 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 54.200 €
- Mehraufwand Anmietung Räume (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 14.100 €
- Mehraufwand Dienst- und Fremdleistungen (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 2.000 €

3. Investitionsentwicklung 2018

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 30.09.2018 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	30.09.2018
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	5.029,49 €
FORUM	Austausch des Antriebes der Portalblende und der Schalldecke	180.000 €	180.000,00 €
FORUM	Stellwände	60.000 €	0,00 €
FORUM	Überarbeitung der Lautsprecher-systeme im Terrassensaal	45.000 €	0,00 €
FORUM	Zuschauertribüne Studio	80.000 €	0,00 €
FORUM	Bassstühle	10.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	2.421,61 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	1.622,18 €
Bibliothek	Werbe- und Infomonitor	3.000 €	3.057,11 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	518,57 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	6.512,86 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	30.09.2018
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	587,35 €
VHS	Anschaffung einer mobilen digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	0,00 €
VHS	Beschaffung von 13 Stühlen für das Computerstudio, Raum 2	2.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffung von 26 Monitoren für die Räume 2 und 3 im Computerstudio	13.000 €	7.523,18 €
VHS	Beschaffung multimedialer Präsentationsmöglichkeiten (Beamer bzw. mobile elektronische Tafeln)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	319,54 €
Archiv	Ergänzung für den sachgerechten Umbau der Kompaktanlage	5.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	207,40 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	1.005,38 €
	2018 gesamt:	490.000 €	208.804,67 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2017 übertragen	30.09.2018
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	165.960 €	165.960 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	16.800 €	16.800 €
	Übertragung 2017 gesamt:	182.760 €	182.760,00 €
	2018 + 2017 gesamt:	672.760 €	391.564,67 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2018

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.253.200,00	104.050,00	182.550,00	155.000,00	647.500,00	5.100,00	1.012.650,00	3.367.700,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.850,00	22.000,00	93.850,00	8.600,00	50,00	590.700,00	320.050,00	108.750,00	1.309.850,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	673.500,00	1.275.200,00	197.900,00	191.150,00	155.050,00	1.238.200,00	325.150,00	1.121.400,00	5.177.550,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	992.650,00	141.450,00	129.550,00	190.050,00	42.500,00	20.600,00	114.300,00	1.631.300,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.250,00	192.750,00	83.500,00	49.550,00	174.500,00	478.550,00	13.300,00	427.150,00	1.645.550,00
Personalaufwand	859.100,00	1.599.100,00	234.100,00	1.346.050,00	713.450,00	1.200.600,00	520.300,00	2.185.800,00	8.658.500,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	147.550,00	959.250,00	241.050,00	630.350,00	293.850,00	544.350,00	320.450,00	284.250,00	3.421.100,00
Abschreibungen	800,00	495.300,00	23.900,00	9.000,00	142.800,00	30.100,00	16.200,00	60.100,00	778.200,00
Gesamtsumme Aufwand	1.233.900,00	4.239.050,00	724.000,00	2.164.500,00	1.514.650,00	2.296.100,00	890.850,00	3.071.600,00	16.134.650,00
Operatives Ergebnis	-560.400,00	-2.963.850,00	-526.100,00	-1.973.350,00	-1.359.600,00	-1.057.900,00	-565.700,00	-1.950.200,00	-10.957.100,00
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.500,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	350,00	11.550,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	-50,00	-23.650,00	-1.400,00	-61.900,00	-6.450,00	-150,00	-1.450,00	-97.100,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-564.450,00	-2.970.300,00	-502.450,00	-1.971.950,00	-1.302.300,00	-1.051.450,00	-565.550,00	-1.949.100,00	-10.877.550,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.722.500,00
							Zuschuss Pensionsumlage		336.000,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-1.819.050,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 126.200,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 652.000,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -97.100,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 33.000,00
							Liquides Ergebnis		-1.104.950,00

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Besucher:								
Hauptstelle	32.233	31.892	31.006	26.419	31.598	25.891	94.837	84.202
Entleiher:								
Opladen	3.767	3.508	3.523	3.540	3.442	3.858	10.732	10.906
Schlebusch	3.120	2.668	2.709	2.583	2.439	2.430	8.268	7.681
Steinbüchel	564	547	514	589	573	604	1.651	1.740
Gesamt	39.684	38.615	37.752	33.131	38.052	32.783	115.488	104.529

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Hauptstelle	60.519	61.437	54.542	53.310	61.370	58.279	176.431	173.026
Opladen	10.707	10.456	10.366	9.256	8.986	9.236	30.059	28.948
Schlebusch	8.585	8.979	8.401	8.436	7.695	7.665	24.681	25.080
Steinbüchel	1.445	1.486	1.455	1.677	1.543	1.676	4.443	4.839
Onleihe*	7.391	8.567	7.521	8.769	8.227	10.091	23.139	27.427
Gesamt	88.647	90.925	82.285	81.448	87.821	86.947	258.753	259.320

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Belletristik	14.713	14.936	15.876	14.826	16.774	16.493	47.363	46.255
Sachliteratur	16.194	15.792	15.005	13.545	14.114	13.674	45.313	43.011
Kinder und Jugend	20.267	21.933	16.014	19.857	20.610	21.121	56.891	62.911
Tonträger	13.733	12.886	12.848	10.946	12.818	11.536	39.399	35.368
Videos/DVDs	10.715	11.319	9.749	8.779	10.316	9.153	30.780	29.251
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.018	1.020	948	860	906	944	2.872	2.824
Spiele	249	292	200	200	217	268	666	760
Zeitschriften-Abos	4.367	4.180	4.124	3.666	3.839	3.667	12.330	11.513
Onleihe*	7.391	8.567	7.521	8.769	8.227	10.091	23.139	27.427
Gesamt	88.647	90.925	82.285	81.448	87.821	86.947	258.753	259.320

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

2. Quartal 2017: Umbau Leseburg, JuBi geschlossen

**Internetnutzung Bibliothek
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.732	1.756	1.692	1.688	1.762	1.800	5.186	5.244
tatsächl. Belegung in Std.	760	740	674	608	645	739	2.079	2.087
Auslastung in %	43,9	42,1	39,8	36,0	36,6	41,1	40,1	39,8

Besucher Museum Morsbroich
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Besucher mit Eintritt	2.537	1.680	2.029	1.003	1.110	1.026	5.676	3.709
Besucher ohne Eintritt*	2.492	2.990	2.100	2.801	2.330	1.797	6.922	7.588
Schüler	605	341	666	49	234	0	1.505	390
Gesamt	5.634	5.011	4.795	3.853	3.674	2.823	14.103	11.687

* davon Museumsfest am 03.09.17: **1.186** Ausstellungsbesucher

* davon Museumsfest am 02.09.18: **1.120** Ausstellungsbesucher

Auslastung Gartensaal Museum
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Privat	15	19	26	30	22	28	63	77
Restaurant-Pächter	6	5	16	8	10	11	32	24
Sonstige Leverkusener	1	1	2	0	1	1	4	2
Sonstige auswärts	0	1	0	2	0	0	0	3
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	1	1	1	1
Stadt Leverkusen	0	0	1	1	0	1	1	2
Gesamt	22	26	45	41	34	42	101	109

Archiv
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
bearbeitete Fristakten	2.887	6.917	4.399	8.742	4.131	2.370	11.417	18.029
bearbeitete Dauerakten	295	396	13	296	511	322	819	1.014
Aktenanforderungen	336	247	245	342	461	327	1.042	916
Aktenrückgaben	274	264	271	285	262	398	807	947

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Anzahl Veranstaltungen	31	26	20	17	6	8	57	51
Einnahmen in €	137.208	179.510	128.770	111.636	17.930	42.198	283.908	333.344
Ausgaben in €	165.812	199.891	149.282	138.537	24.482	54.659	339.576	393.087
Sollplätze	9.236	10.217	8.853	7.739	1.361	4.503	19.450	22.459
Besucherzahl	7.942	7.633	6.568	5.715	1.099	2.691	15.609	16.039
Auslastung in %	86%	75%	74%	74%	81%	60%	80%	71%

Belegung Räume Forum
I. - III. Quartal 2017 / I. - III. Quartal 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	III. Quartal 2017	III. Quartal 2018	I. - III. Quartal 2017	I. - III. Quartal 2018
Terrassensaal	19	16	19	13	12	18	50	47
Großer Saal	45	42	38	26	3	11	86	79
Agam-Saal	21	17	22	31	11	16	54	64
Vortragssaal	14	21	26	23	13	13	53	57
Clubräume	321	379	413	449	256	193	990	1.021
Foyer u. Filmstudio	85	78	60	68	25	44	170	190

Veranstaltungen der Musikschule 2016/2017

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Interne Vorspiele	41	37	642	659	1.578	1.824
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	34	30	1.564	1.368	7.252	6.261
Externe Veranstaltungen	143	137	2.622	2.772	18.020	16.904
Gesamt	218	204	4.828	4.799	26.850	24.989

Schülerzahlen der Musikschule

	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*	2017*
Gesamtschülerzahl	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201	3.519
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140	3.365
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	714	688	717	672	610	619	620
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387	1.372
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	779	683	604	589	639	643	640
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	493	599	631	546	481	491	559

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2012 bis 2017							
	2012	2013	2014		2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	864	779	792		835	825	931
Anzahl Teilnehmer	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470	11.327
Anzahl Unterrichtsstunden	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781	29.102
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	120	36	31	*	127	201	226
Anzahl Besucher Kommunales Kino	4.726	831	937	*	2.513	5.284	6.049
Gesamt Veranstaltungen	984	815	823		962	1.026	1.157
Gesamt Teilnehmer/Besucher	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754	17.376

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin